

Vorwort

Dieser **zweite Band** von Zahlenland 3, dem Zahlenland für die Grundschule, setzt die Erlebnisreisen durch die kleinen Zahlenländer 1 bis 5, die im ersten Band beschrieben sind, durch den Besuch der großen Zahlenländer 6 bis 10 fort.

Es soll noch einmal betont werden, dass sich »Zahlenland 3« nicht als Alternative zum ausgewählten Schulbuch versteht. Vielmehr soll es mit seinem ganzheitlichen und erlebnisorientierten Konzept das Schulbuch begleiten: die Reisen vom Einerland bis zum Fünferland (in Band 1) im ersten Schulhalbjahr, die Reisen vom Sechserland bis zum Zehnerland (in Band 2) im anschließenden zweiten Schulhalbjahr – mit jeweils zehn Doppelstunden. Dem Leitspruch »Bewegung ist klug und tut gut« folgend, lädt die ZEHN zum Abschluss der Erlebnisreisen zu einem Sportfest in ihr Zehnerland ein.

Die **Stundenbilder** zu den Zahlenländern 1 bis 10, in denen Wahrnehmung, Bewegung und insbesondere auch Sprachförderung ständige Begleiter des Lernens sind, schlagen eine Brücke zwischen dem natürlichen Lernen kleiner Kinder und dem traditionellen, am Schulbuch ausgerichteten Mathematikunterricht. Durch ihre inhaltliche Weite und methodische Vielfalt sind sie geeignet, jedes Kind auch emotional anzusprechen und seiner Begabung entsprechend individuell zu fördern und zu fordern.

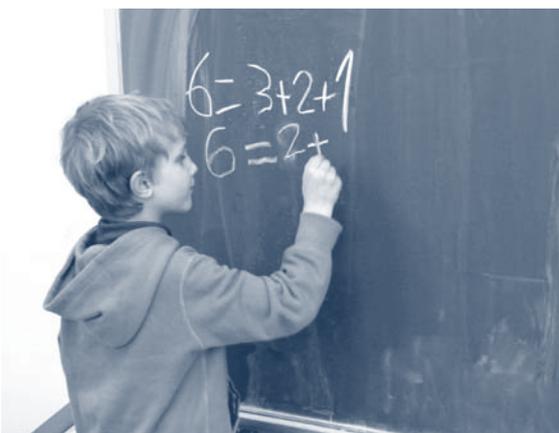
Zahlreiche **Hinweistafeln** in den Stundenbildern begründen das methodische Vorgehen und beleuchten das pädagogische Konzept, aus dem **fünf Schlüsselideen** herausgehoben sind:

1. Strukturierte Wahrnehmung
2. Stützen für das Gedächtnis
3. Schau genau!
4. Ein geometrischer Blick
5. Die Zehn, das Maß für Zahlen

Tier- und Pflanzen-Portraits geben wertvolle Informationen über Tiere und Pflanzen der Zahlenländer.

Ergänzt werden die Stundenbilder durch sorgfältig konzipierte **Schülerblätter**, die durch Wiederholung und Vertiefung für die Nachhaltigkeit des Unterrichts sorgen, und im **Zahlenländer-Buch** gesammelt werden.

Im Zentrum der fachspezifischen Inhalte, die mit den Erlebnisreisen durch die zehn Zahlenländer angestrebt werden, steht die Ausbildung eines weiten Zahlbegriffs als Basis für rechnerische Kompetenz, die beim Besuch der Zahlenländer mit Hilfe des Zahlenwegs in enger Bindung an Bewegung und Wahrnehmung erworben wird.



Diese rechnerische Kompetenz wird mit dem **dritten Band** von Zahlenland 3 »Rechnen mit Bewegung – Auf dem Zahlenweg zum Einmaleins« in allen vier Grundrechenarten bis zum Einmaleins erweitert.

Die beigefügten zahlreichen Fotos stammen aus Erprobungen in der ersten und zweiten Klasse der Sportgrundschule der Freiburger Turnerschaft von 1844 e.V. in Freiburg im Breisgau. Ich danke dem Schulleiter Günther Giselbrecht und seinem Kollegium für die Öffnung der Schule und für die wohlwollende Unterstützung. Unser besonderer Dank gilt den klugen und engagierten Kindern und ihren Eltern.



Wesentliche produktive Beiträge bei der Konzeption und Ausarbeitung dieses zweiten Bandes von Zahlenland 3 haben Svenja Lommer, Cathrin Sippel und meine Tochter Gabi Preiß geleistet, denen ich dafür herzlich danken möchte. Svenja Lommer hat speziell ihre Kompetenzen als promovierte Sportwissenschaftlerin eingebracht und die Erprobung an der FT-Sportgrundschule durchgeführt. Cathrin Sippel hat insbesondere bei der Konzeption und Gestaltung der Schülerblätter mitgearbeitet und in den zahlreichen Arbeitssitzungen die Beratungen durch ihre Erfahrung als Grundschullehrerin bereichert. Meine Tochter Gabi hat die Planung und Entwicklung des Projekts von den Anfängen begleitet und produktiv geprägt.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern fröhliche, spannende und ertragreiche Erkundungsreisen durch die Zahlenländer.

Freiburg im Breisgau, im März 2010

